

DIE EINLADUNG

Gemeindebrief der
Prot. Kirchengemeinde
Schönenberg-Kübelberg

Februar • März • April • 2024



GOTTESDIENSTE 1

GEMEINDE 3

KITA 21

Wir feiern Gott in unserer Mitte

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten



mit Abendmahl

Sonntag	04.02.	10.00 Uhr	Sexagesimae	
Mittwoch	07.02.	17.00 Uhr	Konfi-Gottesdienst	
Sonntag	11.02.	10.00 Uhr	Estomihi	
Sonntag	18.02.	10.00 Uhr	Invokavit	
Sonntag	25.02.	10.00 Uhr	Reminiszere	
Freitag	01.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag St. Valentinhaus	
Sonntag	03.03.	10.00 Uhr	Okuli	
Sonntag	10.03.	10.00 Uhr	Lätare	
Sonntag	17.03.	16.00 Uhr	Judika	
Sonntag	24.03.	10.00 Uhr	Palmsonntag	
Freitag	29.03.	10.00 Uhr	Karfreitag	
Sonntag	31.03.	10.00 Uhr	Osterfest	
Sonntag	07.04.	10.00 Uhr	Quasimodogeniti	
Sonntag	14.04.	10.00 Uhr	Misericordias Domini Konfirmation	
Sonntag	21.04.	10.00 Uhr	Jubilate	
Sonntag	28.04.	10.00 Uhr	Kantate	

Jeden Sonntag findet um 12:00 Uhr ein Friedensgebet vor dem Rathaus statt. Mehr dazu auf Seite 12.



Die Jahreslosung 2024

In der Grafik der Künstlerin Stefanie Bahlinger sind zwei Kreise, die sich überschneiden. Sie können stehen für zwei Menschen, für Himmel und Erde, für Gott und Mensch, für Gesellschaft und Kirche, für Alltag und Gottesdienst, für Familie und Beruf ...



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen,
www.verlagambirnbach.de

Mitten durch das Herz strömt diese Atemluft, die die ganze Grafik erfrischt, sie in Bewegung bringt. In den rechten dunkleren, rotbraunen Kreis dringen viele bunte Flecke. Wo Gottes Geist weht, geschieht etwas, entsteht Neues.

Gott hat sich nicht gescheut, mit uns in Berührung zu kommen: im geschwungenen weißen Kreuz der Künstlerin überschneiden sich Himmel und Erde:

Für alle Bereiche unseres Lebens.

Die Schnittmenge der Kreise ist weiß umrandet und bildet einen Fisch, Geheimzeichen und zugleich Bekenntnis der ersten Christen: Ichthys - Jesus Christus, Sohn Gottes, Retter. Der Fisch liegt in der Mitte eines Herzens, das sich in beide Kreise hinein ausbreitet und so seine Form gewinnt.

Die Grafik strahlt in unterschiedlichen Rot – und Orangetönen diese wärmende und belebende Liebe aus.

3 AN(GE)DACHT / GEMEINDE

„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Johannes 3, 16

Motiv: Stefanie Bahlinger

Text von Renate Karnstein (gekürzt – den gesamten Text können Sie im Verlag am Birnbach erwerben)

Verlag: www.verlagambirnbach.de

Bibelstellen zitiert nach: Luther Bibel 2017



*Stefanie Bahlinger
www.stefaniebahlinger.de*



Was gibt es Neues?

Fastenaktion der evangelischen Kirche
„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“

Niemand ist allein auf der Welt. Zum Glück! Wir sind verbunden mit anderen Menschen, mit der Schöpfung, mit Gott. In den sieben Wochen der Fastenzeit wollen wir die Gemeinschaft neu entdecken. Mit wem kann ich mich zusamm tun? Wer steht mir ganz nah – wer ruft mich aus der Ferne?



Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, zusammen feiern: die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten. Denn beides brauchen wir.

Kommen sie mit? Ein erstes Treffen zum Vorstellen der Aktion und Materialien ausgeben am Freitag, 16. Februar 2024 um 19.00 Uhr im



Gemeindehaus.

Am Montag, 26. Februar und am 18. März jeweils um 19.30 Uhr treffen wir uns um voneinander zu hören und miteinander zu feiern.

Nähere Info bei Frau Margarethe Heinz.

Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag am 1. März 2024.

In diesem Jahr haben Christinnen aus Palästina den Gottesdienst vorbereitet.

.....durch das Band des Friedens, so das Thema unter dem der Gottesdienst stehen wird.

Lange vor den brutalen Angriffen der Hamas und dem sich daraus entwickelnden Krieg und Grausamkeiten ist diese Gottesdienstordnung entstanden.

Niemand weiß wie sich die Situation im Gazastreifen und in Israel entwickeln wird.



5 GEMEINDE

Es wird einige Änderungen in der Liturgie geben müssen, entgegen der Satzungen zum Weltgebetstag.

Doch dass wir beten ist wichtiger denn je.

Wir feiern den Weltgebetstagsgottesdienst am 1.März 2024 um 19.00 im St.Valentinhaus in Kübelberg. Herzliche Einladung an Frauen und Männer.

Frauen der katholischen Gemeinde, der evangelischen Gemeinde und der Christusgemeinde bereiten den Gottesdienst vor.

Zur „Gudd-Zweck“ Sammelaktion

Herzlichen Dank allen die so eifrig sich beteiligt haben.

Einen riesiggroßen Sack gefüllt mit Kronkorken, 51 Brillengestelle, ein Paket mit Briefmarken, Plastikverschlüsse von Getränkeflaschen und ein Hörgerät kamen seit Oktober zusammen.

Wir sammeln weiter!!!



Pfarrhaus

Was unser Pfarrhaus betrifft, so ist die Klageschrift an den Architekten über unseren Rechtsanwalt an das Amtsgericht gereicht worden. Wir warten weiter auf Verhandlungstermin und Verhandlungsausgang. Im Sommer 2024 rechnen wir spätestens mit Fakten.

Zu Silvester sind wir zum Gottesdienst ins Gemeindehaus umgezogen. Vielen Dank, allen Gottesdienstbesuchern/innen die mit durchgehalten haben in der kalten Kirche. Danke dem Organisten, den Organistinnen und dem Bläser.

Bis zu Ostern feiern wir im Gemeindehaus Gottesdienst.

Wir sind voller Zuversicht, dass bis zur nächsten Kälteperiode die Heizkissen in Dienst genommen werden können.

Termine 2024

In der Dezembersitzung des Presbyteriums haben wir mit der Terminaufstellung 2024 begonnen. Sie können sich schon mal vormerken:

Konfirmation feiern wir am 14. April um 10.00 Uhr.

Eine Woche später, am 21. April wollen wir im Anschluss an den Gottesdienst einen kleinen Empfang ausrichten für alle, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren und sich unserer Gemeinde verbunden fühlen.

Predigten per Mail

Schon seit längerer Zeit bietet Gottfried Steffens Sonntagspredigten per E-Mail an.

Wenn Sie Interesse an diesen Predigten haben wenden Sie sich bitte an Gottfried Steffens Tel.: 06373-8963049 oder per mail steffensgo@googlemail.com.



Texte: Magarethe Heinz

Bilder: Manfred Heinz

Rückblick: Lebendiges Adventsfenster



Weihnachtsgeschichte als Schattentheater

Was wäre unser Familiengottesdienst am Heiligabend ohne eine Beteiligung der Kinder? Jesus hat die Kinder in den Vordergrund gestellt. Wir Erwachsene sollen uns ein Beispiel an ihnen nehmen. Nur dem, der wird wie ein Kind, steht das Himmelreich offen. Also geben wir den Kindern eine Bühne in einer voll besetzten Kirche.



Sie dürfen dabei über sich hinauswachsen, indem sie ihre Gaben und Talente mit dem Vorlesen, Schauspielen und Singen für Gott einsetzen. Ab Mitte November probten 20 Kinder und Jugendliche im Rahmen des Kindergottesdienstes, um die Weihnachtsgeschichte an Heiligabend in Form eines Schattentheaters aufzuführen.

Nicht nur die Kindergottesdienst-Kinder, auch einige weitere Kinder machten dieses Jahr wieder gerne mit. Dabei tauchen sie ein in die Personen, die sie darstellen oder lesen.

Dadurch lernen sie die Weihnachtsgeschichte immer besser kennen.



Übrigens haben die meisten Kinder eine sehr genaue Vorstellung, wen sie spielen möchten.

Die Kinder identifizieren sich mit den Charakteren der Weihnachtsgeschichte und

Wiederholungstäter. Es benötigte von allen viel Konzentration bis jeder seinen genauen Platz wusste und die Bewegungen der Schattenschauspieler deutlich erkennbar waren. Die Leser mussten lernen, genau auf die Leinwand zu schauen, damit der Text zu dem Schauspiel passte.

Am 10. Dezember haben wir eine längere Probe gemacht und wurden vom Ehepaar Speer lecker verpflegt.

Durch das intensive Proben ist eine schöne Gemeinschaft unter den Kindern entstanden.

Auch die Unterstützung der Konfirmanden tut uns jedes Jahr gut.

Es ist schön zu sehen, wie wir als Gemeinde ein Team waren und uns gegenseitig unterstützen.



9 GEMEINDE

Leider mussten wir jedoch aufgrund zu vieler Erkrankungen das Schattenspiel kurzfristig absagen. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, stattdessen die Geschichte „Das Wichtigste an Weihnachten (Weihnacht der Tiere)“ zu erzählen. Danke für den tollen Einsatz unserer Kinder und Helfer, die zum Gelingen an Hl. Abend beigetragen haben.

Wir freuen uns jetzt schon auf das Schattentheater 2024, wenn die Kinder ihren großen Auftritt haben werden! Wir haben auch schon Ideen, wie das selbst bei einer Krankheitswelle wie 2023 klappen kann!

Rückblick: Weihnachtsgottesdienst



Bilder: Manfred Heinz

Ausflug der Konfirmandinnen und Konfirmanden nach Trier

Die Konfirmanden der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg haben vom 10.-12. November einen Ausflug nach Trier gemacht. Nachdem wir unsere Zimmer in der Jugendherberge bezogen haben, wurde der Anreisetag nach dem Abendessen mit Gemeinschaftsspielen abgeschlossen.

Am Samstag haben wir nach dem Frühstück das Kirchenjahr nochmal besprochen und anschließend Murmelbahnen aufgebaut.

Am späten Vormittag haben wir uns auf den Weg in die Stadt gemacht, um die Porta Nigra zu besichtigen. In der Erlebnisführung „Das Geheimnis der Porta Nigra“ erwartete uns eine faszinierende Zeitreise in das römische Trier

vor 1800 Jahren, als das Leben gefährlich und die tägliche Arbeit mühsam war – erst recht als römischer Soldat. Entsprechend viel hat der Zenturio auch zu berichten: Gespielt von einem professionellen Schauspieler erzählte er von glanzvoller Pracht und düsterem Kampf, von Ruhm und Vergänglichkeit, von römischem Stolz und barbarischem Trotz.



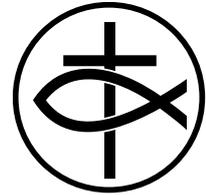
Anschließend durften sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden in kleinen Gruppen noch ein wenig in der Stadt aufhalten oder zurück in die Jugendherberge gehen. Abends wurden dann noch die selbst gebauten Murmelbahnen getestet. Hierbei galt: Die Kugel, die am längsten rollt, gewinnt.

Anschließend haben wir es uns gemütlich gemacht und einen Film angesehen.

Sonntags haben wir nach dem Frühstück unsere Koffer gepackt und gemeinsam einen kurzen Gottesdienst gestaltet. Nach dem Mittagessen haben wir uns wieder auf den Heimweg gemacht. Das Wochenende war ein riesen Spaß.

Text und Bilder: Nelly Elsner

Kommende Termine für die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024



Mi	07.02.2024	17:00	KA-GD mit Abendmahl
Sa	24.02.2024	09:00-13:00	KA-Tag Vorb. Konf.
Sa	09.03.2024	ganztags	Fahrt Bibelhaus NW
Sa	16.03.2024	09:00-12:00	KA-Tag
Sa	16.03.2024	12:00	Eltern-/Konfi-Gespräch
25.03.-02.04.24		Osterferien RLP	
Mi	10.04.2024	ca. 16-17:30	Vorb. Konfirmation
Sa	13.04.2024	ab 09:00	Probe Konfirmation
So	14.04.2024	10:00	Konfirmation
21.05.-29.05.24		Pfingstferien RLP	

Friedensgebet

Seit März 2022 treffen wir uns zu einem ökumenischen Friedensgebet um 12:00 Uhr vor dem Rathaus. Wir gedenken der vielen Krisen in der Welt:



- | | |
|---|---|
| 1. Kolumbien seit 1964 | |
| 2. Chile (Indigene Milizen) seit 2021 |  |
| 3. Mali seit 2012 | |
| 4. Nigeria (Boko Haram) seit 2009 | |
| 5. Kamerun (Ambazonien) seit 2018 | |
| 6. Zentralafrikanische Republik seit 2006 | |
| 7. Demokratische Republik Kongo seit 2005 | |
| 8. Äthiopien (Tigary) seit 2020 | |
| 9. Südsudan seit 2010 |  |
| 10. Ägypten (IS) seit 2013 | |
| 11. Somalia seit 1988 | |
| 12. Mosambik seit 2019 | |
| 13. Ukraine seit 2014 | |
| 14. Türkei (Kurden) seit 2004 | |
| 15. Syrien seit 2011 | |
| 16. Irak seit 1998 | |
| 17. Israel/ Palästina (Gaza) seit 2021 | |
| 18. Jemen (Huthi) seit 2014 | |
| 19. Afghanistan seit 1978 | |
| 20a. Pakistan (Taliban) seit 2007 |  |
| 20b. Pakistan (Belutschistan) seit 2021 | |
| 21a. Indien (Kaschmir) seit 1990 | |
| 21b. Indien (Naxaliten) seit 1997 |  |
| 22b. Indonesien (Papua) seit 2021 |  |
| 23a. Myanmar (Ostmyanmar) seit 1948 | |
| 24. Thailand (Südthailand) seit 2004 |  |
| 25a. Philippinen (Mindanao) seit 1970 | |
| 25b. Philippinen (NPA) seit 1970 |  |

Legende:

-  Kriege
-  bewaffnete Konflikte

ALLES AUF EINEN BLICK

Nehmen Sie aktiv am Gemeindeleben teil



Besuchskreis

Der Besuchskreis findet auch weiterhin statt.
Bei Interesse bitte melden bei Heide Schleppi,
Tel.: 06373-1737.



Kirchenchor

Jeden Dienstag
um 19:45 Uhr
Bei Interesse bitte
melden bei Esther
Steffens, Tel.
06373-8963049.



Familien- nachmittag

Termine und
Programm siehe bitte
Gemeindeapp.
Dorothee Hauck,
Tel.: 0160/7007564



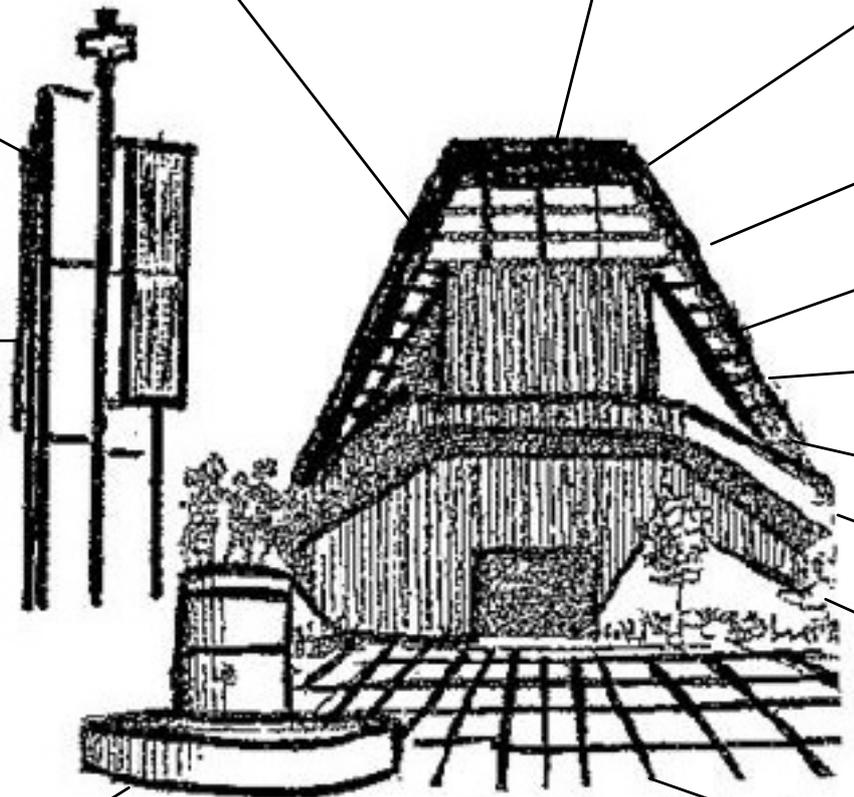
Hauskreis Stöhr

Donnerstags um
20.00 Uhr,
14-täglicher
Rhythmus
Willigis Stöhr,
Tel.: 06373-
893923.



Hauskreis Neufing

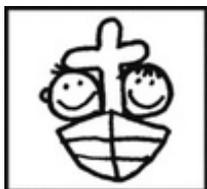
Sonntags um 20.00
Uhr, 14-täglicher
Rhythmus
Fam. Neufing,
Tel.: 06373-8969042.



UNSERE GEMEINDE WILL ...

- ... Gemeinschaft leben
- ... Menschen dienen
- ... Geistliche Reife fördern
- ... Menschen zu Jesus führen
- ... Gott anbeten

und nutzen Sie unsere Angebote ...



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst

Parallel zum Gottesdienst um 10.00 Uhr mit Deborah, Dorothee, Jessica und Mona.



Mittlere Generation

Do, 08.02., 07.03.
u.04.04.
U.Malter Tel.: 06373-9552 u. R.Schreck
Tel.: 06373-209913.



Gebetskreis

Montags um 19:30 Uhr, Gemeindehaus
Info: Margarethe Heinz
Tel.: 06373/9090
Gebetsbrief unter Bernhard Speer
Tel.: 06826/3613.

Präparanden

Die Termine stehen noch nicht fest. Sie werden rechtzeitig bekanntgegeben, Pfr.in Elisabeth Wirtgen.



Konfirmanden

Alle Termine in der Übersicht auf Seite 11.



Presbyterium

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Bible Art Journaling

22. Februar,
07. März,
25. April
Dorothe Hauck,
Tel.: 01607007564.



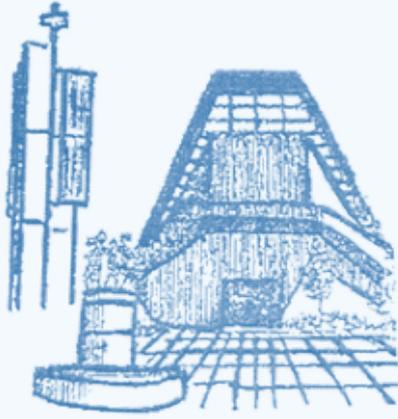
Kirche & Kino

Fr, 23.02., 22.03.,
19.04.
Näheres zu den
Filmen auf Seite 15.



Kirchencafé

14. Februar,
13. März,
10. April
15 - 17 Uhr



Kirche und Kino

Der Eintritt ist frei!

Wollen Sie spannende, unterhaltsame, wertvolle, kurzweilige und anspruchsvolle Filme sehen? Wollen Sie sich mit anderen Zuschauern unterhalten und Eindrücke austauschen? Dann sind Sie bei „Kirche und Kino“ richtig!

23. Feb. Film: Post für Pfarrer Jakob - FSK0

Lebenslänglich. So lautete das Urteil gegen Leila Sten. Doch als die strenge, verschlossene Frau nach 12 Jahren unerwartet begnadigt wird, ist sie darüber alles andere als erfreut, und auch ihr neuer Wohnort, ein abgelegenes Pfarrhaus, inmitten einer malerischen Seenlandschaft, sagt ihr nicht wirklich zu. Hier soll Leila dem alten, erblindeten Pfarrer zur Hand gehen - vor allem aber die Briefe Ratsuchender vorlesen. Bald hat die dominante Haushälterin den hilfälligen Seelsorger unter ihrem Pantoffel und den Briefträger sogar vergrault. Doch als die Briefe an Vater Jakob ausbleiben, ist es auf einmal Leila, die eine gequälte Seele - und ihr Verbrechen - offenbart.

22. Mrz. Film: Er lebte, weil Jesus starb - FSK12

Eben noch glaubt Barabbas, dass er wegen eines Mordes hingerichtet wird. Doch dann fordert das Volk Jerusalems seine Freilassung und stattdessen den Kreuzestod Jesus Christus. Barabbas meint eigentlich den Tod für seine Tat verdient zu haben. Statt seiner wird der offensichtlich unschuldige Jesu hingerichtet. Es folgen die drei Tage bis zur Auferstehung Jesu, in denen Barabbas sich auf den Weg macht um die Wahrheit über den Nazarener herauszufinden.

19. Apr. Film: Sir Nicky - Held wider Willen - FSK0

Nach einer wahren Geschichte: 1939, nach dem Einmarsch der Deutschen in die Tschechoslowakei, rettete der Londoner Börsenhändler Nicolas Winton in Prag 669 jüdische Kinder vor dem Tod im KZ. In seinem Heimatland fand er Pateneltern, die bereit waren, die Kinder aufzunehmen.

Wo:	Gemeindesaal Prot. Kirchengemeinde Schönenberg-Kübelberg
Wann:	19.00 Uhr

Nähere Informationen unter 06826-3613 oder 06373-9090.

Kirchencafe

Unser Cafe ist einmal im Monat geöffnet. Eingeladen sind Jung und Alt, alle, die gerne Leute treffen, und Kaffee oder Tee trinken wollen und leckeren Kuchen oder Kekse mögen.

Im Kirchencafe können sich Menschen begegnen und ins Gespräch kommen oder man kann einfach Kaffee trinken. Schauen Sie doch mal auf ein Kaffee vorbei.

Die Termine sind:

14. Februar,
13. März und
10. April
 jeweils von
15:00 - 17:00 Uhr.



Bild: Manfred Heinz

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Edeltraud Speer Tel.: 06826/3613.



Mittlere Generation

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Treffen am **08. Februar,**
07. März und **04. April.**

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Kreativ-Workshop „Bilderrahmen“: Was Gott über mich denkt...



Oft versinken wir im Alltag und zweifeln daran, ob wir mutig genug, hübsch genug, talentiert genug, etc. sind.

Die Herausforderungen, Niederlagen oder Schicksalsschläge werden zu groß. Dabei vergessen wir, dass wir, dass wir mit Gott Berge versetzen können und was er uns alles zutraut.



Am Samstag, den 2. März wollen wir uns in diesem Workshop einen Bilderrahmen mit Bibelversen als Erinnerung gestalten, was Gott über uns denkt und uns zusagt.

Wir bringen Euch verschiedene Bibelverse mit und ihr sucht Euch die Bibelstellen aus, die ihr am meisten hören müsst bzw. am schnellsten vergesst.

Mit verschiedenen Materialien kann jeder den Bilderrahmen nach seinem Geschmack gestalten.

Damit wir für jeden einen Bilderrahmen und ausreichend Bastelmaterialien haben, meldet Euch bitte bis 25. Februar an bei Dorothee Hauck (0160-7007564 oder dorothee.hauck@gmx.net).

Für die Materialien bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 5€.

Datum: Samstag, 2. März Uhrzeit: 14:00 – 17:00 Uhr

Eure Mona, Jessica & Dorothee



♥-liche Einladung zum Kindergottesdienst!



KIRCHE MIT
KINDERN

Herzliche Einladung zu unserem Kindergottesdienst! Wir treffen wir uns um **10:00 Uhr** parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen im Gemeindehaus und freuen uns, wenn du dabei bist!

Mit Spiel, Spaß und Kreativität erleben wir gemeinsam biblische Geschichten oder hören von beeindruckenden Persönlichkeiten.

Februar:

4. Februar

11. Februar

18. Februar

25. Februar

März:

3. März

10. März

17. März

24. März

31. März

Familiengottesdienst

April:

7. April

14. April Kein KIGO/
Konfirmation

21. April

28. April

Euer KiGo-Team Deborah, Dorothee, Jessica & Mona



19 GEMEINDE



Kindergottesdienst zum Reformationstag:

Lutherrose? Reformationsbrötchen?
Ablassbriefe? Vogelfrei?

Das beschäftigte Deutschland bzw. Europa vor 500 Jahren.
Bis heute sind Luthers Themen brandaktuell und übertragbar auf unsere Zeit.



Für uns im KiGo war heute klar: Jesus will unser Herz und unseren Glauben an ihn!

Und Luther mit unseren Sinnen erleben, konnten wir durch das Schmecken der Reformationsbrötchen, eine Tradition, die in Vergessenheit geraten ist.

Bei den Reformationsbrötchen wird durch einen Klecks Marmelade in der Mitte und zwei kreuzweise darüber gelegte Teigstreifen die 5-blättrige Lutherrose symbolisiert.



Martin Luther hatte zu seiner Zeit seine Schriften mit der Lutherrose in der Art eines Stempels versehen, um sie als von ihm stammendes Original zu kennzeichnen.



Luther erklärte sein Wappen, die Rose, folgendermaßen:

„Ein Merkzeichen meiner Theologie. Das erste sollte ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, dass der Glaube an den Gekreuzigten mich selig macht. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Solch Herz aber soll mitten in einer weißen Rose stehen, anzeigen, dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt. Darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose steht im himmelfarbenen Feld, dass solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlischen Freude zukünftig. Und um solch Feld einen goldenen Ring, dass solche Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich ist über alle Freude und Güter, wie das Gold das edelste, köstlichste Erz ist.“



Text und Bild: Dorothee Hauck



Frühdienst im Dunkeln

Die Kinder fragten neugierig: „warum können wir im Frühdienst eigentlich nicht rausgehen?“ „Na, weil es draußen noch dunkel ist!“

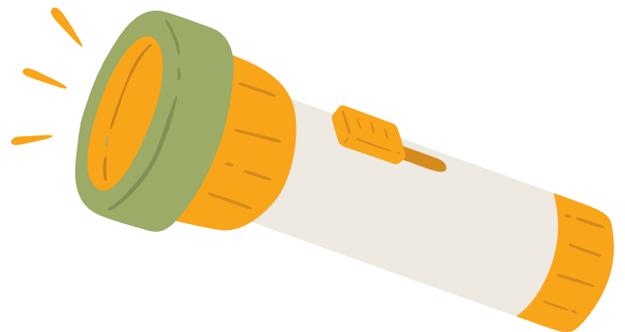
Die beiden Erzieherinnen vom Frühdienst überlegten kurz ... und darauf folgte eine Nachricht in der App an die Eltern.

Am nächsten Tag konnten Kinder, die eine Taschenlampe mitgebracht hatten, im Dunkeln draußen den Frühdienst erleben.

Hier sind die vier mutigen Frühdienstkinder im Dunkeln und erschrecken gerade unsere „Rezeptionsdame“! Das machen wir bestimmt nochmal!



Hier sind die vier mutigen Frühdienstkinder im Dunkeln und erschrecken gerade unsere „Rezeptionsdame“! Das machen wir bestimmt nochmal!



Text und Bild: Kita

Her mit dem Gemüse und den anderen gesunden Zutaten - Eindrücke der ABC Adler, die mit Rosa Nelheisel gekocht haben

Die Kinder haben viel selbst gearbeitet: mit dem Buttermesser ein Brot bestrichen oder mit dem Kochlöffel Müsli gerührt oder sogar mit dem Wiegemesser Kräuter geschnitten.

Mhm...lecker



Und geschmeckt hat es allen auch sehr gut!

Zur Info: „Her mit dem Gemüse!“ ist ein Projekt zur Ernährungsbildung in Kitas.

Text und Bilder: Kita

Wir sind

CVJM

Schönenberg

Mit der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 15. Oktober 2023 hat das Vereinsregister sowohl die Namens- als auch Vorstandsänderung als auch alle weiteren Satzungsänderungen genehmigt. Endlich sind wir CVJM Schönenberg und können uns auf unsere eigentliche Arbeit, nämlich die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde konzentrieren. Im Februar und März laufen bereits Juleica-Schulungen für Erwachsene in unserer Gemeinde, um weitere Mitarbeiter auszubilden und uns breiter aufzustellen.

Der neue verkleinerte Vorstand wurde am 29. März 2023 für die Dauer von drei Jahren gewählt.



Vorstand gewählt am
29.03.2023:

Dorothee Hauck
(1. Vorsitzende),
Yvonne Mootz
(stellvertretende Vorsitzende)
und Jörg Neufing
(Beisitzer i.A. Presbyterium)

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 20. März um 19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus. Zusammen wollen wir über Ideen, Wünsche und unsere Möglichkeiten sprechen, die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde neu zu beleben mit dem großen Ziel eine(n) Hauptamtliche(n) einzustellen. Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Einstieg

TOP 2: Wahl des Schriftführers der Mitgliederversammlung

TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorstandes vom 30. März 2023 – 19. März 2024

TOP 4: Kassenbericht/ Ergebnis der Kassenprüfung vom 30. März 2023 – 19. März 2024

TOP 5: Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes

TOP 6: Vorschläge, Ideen & weiteres Vorgehen

TOP 7: Festlegung Mitgliedsbeiträge

TOP 8: Verschiedenes

25 FREUDE UND TRAUER



Es feiern Geburtstag:

Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!



**Es wurden
getauft:**



**Es wurden
getraut:**

Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!



Es wurden bestattet:

Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!

Die Datenschutzgrundverordnung erlaubt die Veröffentlichung persönlicher Daten im Gemeindebrief, wenn ein schriftliches Einverständnis vorliegt. Diese Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden.

KONTAKTE - IMPRESSUM

SCAN ME



Die Prot. Kirchengemeinde Schönenberg-Kübelberg ist für Sie da:

Pfrin. Elisabeth Wirtgen

 06332-487699
 wizwei@t-online.de

 www.prot-kirche-schoenenberg.de

 <https://prot-kirche-schoenenberg.meinegemeinde.digital>

Margarethe Heinz

(Stv. Vorsitzende im Presbyterium)

 06373-9090

Ev. Kita Regenbogen:

Leiterin: Susanne Brehmer

 Schulstraße 4
66901 Schönenberg-Kübelberg

 06373-508161 (Büro)
06373-2272 (Gruppen)

 www.kita-regenbogen.jimdo.com

 evkitask@t-online.de

Pfarrbüro

 Rathausstraße 7
66901 Schönenberg-Kübelberg

 06373-3256

 06373-3216

 pfarramt.schoenenberg@evkirchepfalz.de

Bürozeiten (Gundi Stenger)

Bis auf Weiteres:

Di 09:00 – 12:00 Uhr

Do 09:00 – 12:00 Uhr

Musik:

Jörg Neufing  015123304146

Esther Steffens  06373-8963049

Bankverbindung:

IBAN: DE23 5405 1550 0050 0011 89

CVJM Schönenberg

Dorothee Hauck  01607007564



Überörtliche Dienste unserer Landeskirche

Beratungsstellen für verschiedene Lebensbereiche:

- Diakonisches Werk Pfalz, Homburg, St. Michael Str. 17, Tel. 06841 – 171411
- Haus der Diakonie, Kusel, Marktstr. 31, Tel. 06381 – 422900
- Haus der Diakonie, Landstuhl, Hauptstr. 5, Tel. 06371 – 2846

Ambulanter Hospiz – und Palliativ Beratungs-dienst:

- Kusel, Remigiusstr.10, Tel. 06381 – 9961147
- Homburg, Mainzer Str.6, Tel. 06841 – 97286-13

Evangelische-katholische Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr – gebührenfrei – vertraulich
0800 – 1110111 und 0800 – 1110222

IMPRESSUM:

Die Einladung - Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinde Schönenberg-Kübelberg.

Erscheint viermal im Jahr.

Verantwortlich für den Inhalt ist das Presbyterium der Prot. Kirchengemeinde Schönenberg-Kübelberg.

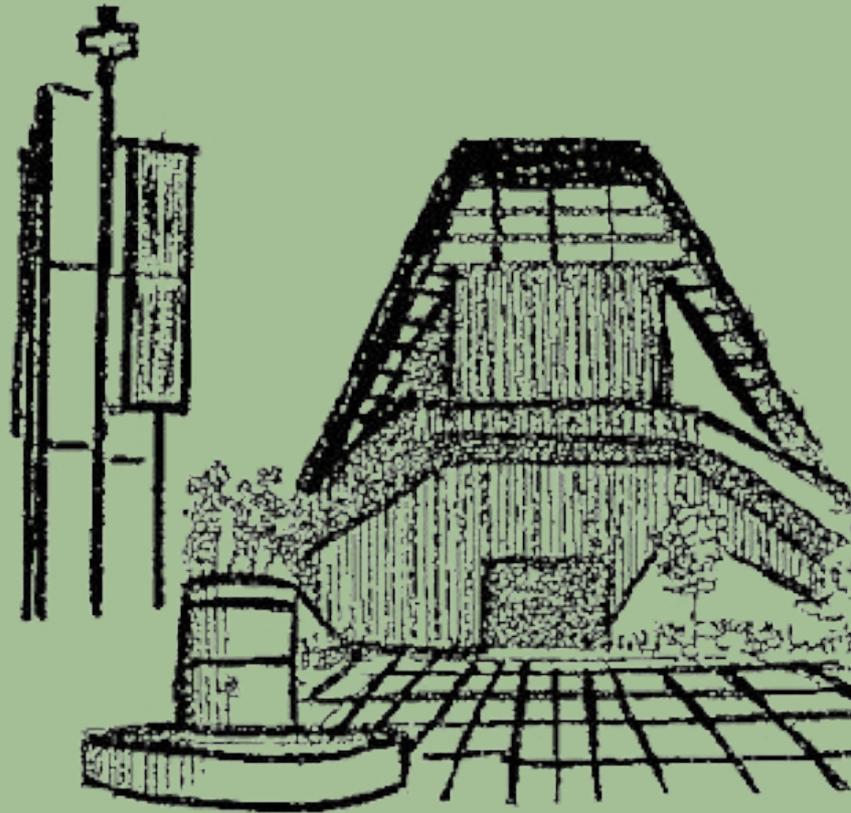
Beiträge zum Gemeindebrief bitte an es@ts-productions.net senden oder in den Briefkasten in der Kirche einwerfen.

Die Redaktion behält sich bei Zuschriften die Auswahl und das Recht der sinnwahren Kürzung.

Redaktionsteam: Margarethe Heinz, Bernhard Speer und Stefanie Wolf

Gestaltung & Druck: BEAutiful Creativity by Tabea Hörder

Auflage: 1200



Protestantische Kirche Schöenberg
Kübelberg

Rathausstraße 7
66901 Schöenberg-Kübelberg
06373-3256

Monatsspruch Februar

„Alle Schrift, von Gott gegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“

2.Timotheus 3.16

Monatsspruch März

„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“

Markus 16.6

Monatsspruch April

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“

1.Petrus 3.15